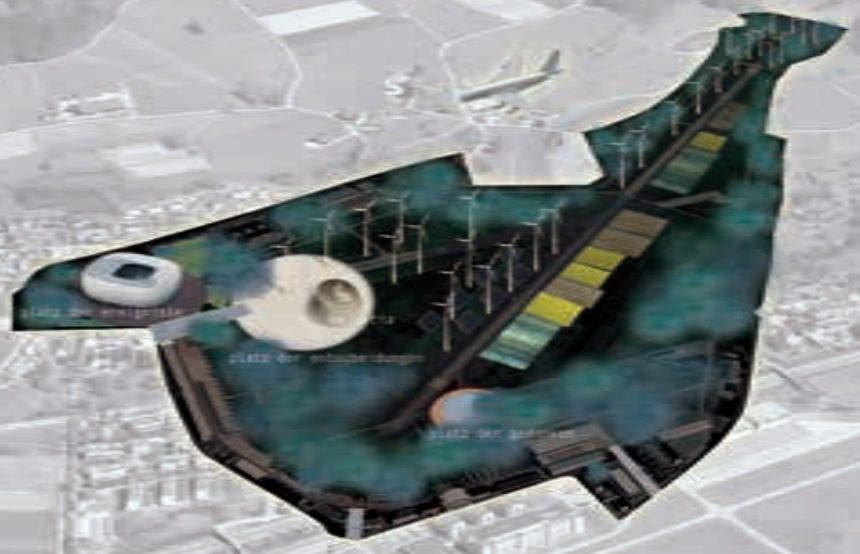
«geld und geist»

ideenwettbewerb flugplatz dübendorf



idee

die **schweiz** bringt ihre werte, stärken, errungenschaften und qualitäten in die modellstadt ein. dazu zählen demokratie & diplomatie, humanität & entwicklungshilfe, forschung & entwicklung und dienstleistungsstandards im modellstadtlabor „helvetia" reifen visionen, ideen und lösungsvorschläge zu tragfähigen entscheiden. grundpfeiler der **modellstadt** sind eine denkfabrik, die den globalen austausch zu relevanten themenbereichen pflegt und das vom bund initiierte leitprogramm „geld und geist". das programm soll wege zur individuellen unabhängigkeit und eigenständigkeit von personen und nationen aufzeigen und ein neues globalgültiges wertesystem definieren helfen.
die **weltgemeinschaft** steht vor weitreichenden politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen herausforderungen. dazu gehören glaubenskonflikte, klimaveränderungen, ernährungsprobleme, wirtschaftliche wachstumsgrenzen, unterdrückung und abhängigkeit etc.
eine direkt dem bundesrat unterstellte leitgruppe mit führenden köpfen aus wissenschaft, wirtschaft und politik ist für den betrieb der modellstadt verantwortlich. finanziert werden die vorhaben von unterschiedlichen budgets: entwicklungshilfebeitrag, mineralölsteuer, bankensteuer, allgemeine wohlstandssteuer, eingenfinanzierung, diverse fonds und stiftungen etc.

helvetia | stadion | wasser

das smarte hochhaus „helvetia" ist das herzstück der modellstadt. in diesem haus finden kongresse statt (forschung & entwicklung), regierungsvertreter und vertreter von nichtregierungsorganisationen treffen sich zum diplomatischen austausch. hier wird entwicklungshilfe neu definiert und koordiniert. die „helvetia" bietet die plattform für den dialog der religionen und für wirtschaftliche zusammenarbeit. deshalb wird dieser ort „platz der entscheidungen" genannt.
auf dem platz der ereignisse steht ein multifunktionales stadion. darin finden konzerte, sportanlässe und events aller art statt. das stadion ist auch ein versammlungsort.
am wasser liegt der „platz der gedanken", der ort ist ruhig und kontemplativ. die flugpiste wird zur start- und landebahn der gedanken.

bestehende infrastruktur

die vorhandenen gebäude und anlagen bleiben bis auf weiteres bestehen und bieten büroräume für firmen und start up's, ateliers für kreative und künstler, forschungslabors, wohnungen für studierende, platz für neue siedlungsformen, asylunterkünfte und nutzräume für die landwirtschaft. die landebahn und der neue parkgürtel dienen der regionalen naherholung und laden ein für eine vielfältige aneignung.

energie und landwirtschaft

windenergieanlagen, solarenergieanlagen und weitere anlagen zur alternativen energiegewinnung (kompagas, biotreibstoffe etc.) werden als pilotprojekte initiiert und wissenschaftlich begleitet und weiter entwickelt. die gewonnene energie wird ins stromnetz der stadt zürich eingespiesen.
die grosse wieslandfläche des areals wird zur landwirtschaftlichen nutzflächen für die biologische landwirtschaft, ackerbau ohne genmanipuliertem saatgut, ohne kunstdünger und ohne pestizide, tierhaltung mit zeitgemässen laufställen und grossen weidefläche.